



PRESSEINFORMATION

Die Hans und Ilse Breuer-Stiftung schreibt erstmals einen Publikationspreis aus

Frankfurt am Main, 23. Juni 2020 – Seit ihrer Gründung im Jahr 2000 hat es sich die Hans und Ilse Breuer-Stiftung zur Aufgabe gemacht, die Lebenssituation von Demenzzkranken und ihren Angehörigen zu verbessern. Die gemeinnützige Einrichtung mit Sitz in Frankfurt am Main engagiert sich einerseits mit dem eigenen Demenzzentrum "StattHaus Offenbach" in der Betroffenenhilfe und fördert andererseits die wissenschaftliche Grundlagenforschung zu Demenz. Seit 2006 hat die Stiftung dazu den mit 100.000 Euro dotierten Alzheimer-Forschungspreis verliehen, mit dem bislang 19 Preisträger gewürdigt wurden, und bereits 30 Stipendien an den wissenschaftlichen Nachwuchs vergeben.

Im Jubiläumsjahr des 20-jährigen Bestehens vergibt die Stiftung einmalig einen Sonderpreis für herausragende Publikationen im Forschungsbereich Demenz an einen exzellenten Nachwuchsforscher (Doktorand oder Post-Doktorand) des Deutschen Zentrums für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE). Der Preis ist mit 5.000 EUR für die private Verwendung des Preisträgers dotiert. Bewerben können sich Wissenschaftler, die in einem Forschungsteam an einem der zehn DZNE-Standorte tätig sind.

Berücksichtigt werden Originalarbeiten in Form von Aufsätzen (Paper), deren Online- oder Printveröffentlichungsdaten nachweislich im Zeitraum zwischen 1. Januar 2019 und 30. Juni 2020 liegen. Bei geteilter Autorschaft ist eine Einverständniserklärung des nicht einreichenden Autors beizufügen.

Die Auswahl des Preisträgers erfolgt durch eine Jury aus internationalen Wissenschaftlern, die nicht dem DZNE angehören. Im August 2020 wird aus der Gesamtheit der eingereichten Publikationen eine Liste der fünf besten Kandidaten erstellt. Diese werden zum 20. Eibsee-Meeting eingeladen, einem renommierten wissenschaftlichen Alzheimer-Kongress, bei dem am 18. Dezember 2020 der Preisträger bekanntgegeben und ausgezeichnet wird.

Die Bewerbungspublikation ist als pdf und mit einer Einverständniserklärung zum Datenschutz (Muster) bis zum 31. Juli 2020 an info@breuerstiftung.de einzureichen. Für Rückfragen steht Dr. Katja Bär unter 069 2199 7069 oder per E-Mail (katja.baer@breuerstiftung.de) zur Verfügung.



Die vom Land Hessen als "Stiftung des Jahres 2016" ausgezeichnete Hans und Ilse Breuer-Stiftung hat es sich seit ihrer Gründung im Jahr 2000 zur Aufgabe gemacht, die Lebenssituation von Demenzkranken und ihren Angehörigen zu verbessern. Die gemeinnützige Einrichtung mit Sitz in Frankfurt am Main engagiert sich einerseits mit dem eigenen Demenzzentrum "StattHaus Offenbach" in der Betroffenenhilfe und fördert andererseits die wissenschaftliche Grundlagenforschung zu Demenz. Seit 2006 hat die Stiftung bereits 30 Stipendien an den wissenschaftlichen Nachwuchs vergeben. Ebenfalls seit 2006 verleiht die Stiftung den mit 100.000 Euro dotierten Alzheimer-Forschungspreis, mit dem bislang an 19 Preisträger gewürdigt wurden. Die Verleihung erfolgt traditionell im Rahmen einer wissenschaftlichen Fachveranstaltung wie beispielsweise dem Eibsee-Meeting, einem renommierten Alzheimer-Kongress, der rund um das Kuratoriumsmitglied der Stiftung, Prof. Christian Haass von der Ludwig-Maximilians-Universität München, Experten aus der ganzen Welt zusammenbringt, und der von der Hans und Ilse Breuer-Stiftung in Kooperation mit dem Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE) und dem Exzellenzcluster SyNergy ausgerichtet und finanziert wird. Ebenso fördert die Stiftung 2020 den 19. Kongress des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung.

Weitere Informationen zur Hans und Ilse-Breuer-Stiftung auf der Website:

<http://www.breuerstiftung.de/> und zum Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen e. V. (DZNE): <https://www.dzne.de/>

Pressekontakt Hans und Ilse Breuer-Stiftung:

Uli Kuhn, Uli Kuhn Consulting, Telefon 0178 / 322 01 82, uli.kuhn@ukuhn-consulting.de